



Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Titel: Mündliche Anfragen an der Landratssitzung vom 9. Juni 2011

Datum: 7. Juni 2011

Nummer: 2011-174

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



Mündliche Anfragen

für die Landratssitzung vom 9. Juni 2011

Vom 7. Juni 2011

1. Mirjam Würth: Entlastung HPL über Ergolzstrasse Füllinsdorf

Am Dienstag, den 7. Juni 2011, werden Anwohnerinnen und Anwohner der Ergolzstrasse in Füllinsdorf eine Petition an den Landrat einreichen.

Sie sind nicht damit einverstanden, dass die Ergolzstrasse, eine Gemeindestrasse (Sackgasse) und gleichzeitig kantonaler Veloweg, werktags zwischen 6:30 bis 8:00 und 16:30 bis 18:00 Uhr in Richtung Basel bis zum Abschluss der HPL-Bauarbeiten im Dezember 2013 als Entlastung der Rheinstrasse verwendet werden soll.

Bis Mitte Mai 2011 fuhr der Verkehr aus Frenkendorf und Füllinsdorf in Richtung Basel über die Mühlerainrampe kreuzungsfrei auf die Rheinstrasse auf. Wegen des Baus der HPL musste diese Rampe Mitte Mai abgebrochen werden. Während der nächsten beiden Jahre muss der Verkehr aus den beiden Dörfern im Kreisel Rheinstrasse/Liestalerstrasse die Rheinstrasse kreuzen (Linksabbieger), um in Richtung Basel zu fahren. Da der Regierungsrat mit dieser Verkehrsführung eine Überlastung des Kreisels und Rückstau befürchtete, sollte die Ergolzstrasse, eine Füllinsdörfer Gemeindestrasse entlang der Ergolz, morgens und abends, zeitweise geöffnet werden. Die Ergolzstrasse sollte den Verkehr aus Füllinsdorf und dem Fraumatt-Quartier in Richtung Norden via Wölferstrasse kreuzungsfrei (Rechtsabbieger), auf die Rheinstrasse führen.

Auf Grund von laufenden Einsprachen aus der Bevölkerung von Füllinsdorf kann die vorgesehene Entlastung vorläufig nicht erfolgen.

Fragen:

1. Was sind die Erfahrungen seit die Mühlerainrampe in Füllinsdorf geschlossen ist?
2. Wie flüssig rollt der Verkehr, gibt es Rückstau und wenn ja, wie weit bzw. wie lange (Wartezeit) und bei welchen Kreiseln?
3. Gibt es Buslinien, die wegen der neuen Verkehrsführung deutliche Verspätungen erfahren?
4. Wenn Verspätungen bei den Bussen vorliegen, wie gross sind die Verspätungen und sind Massnahmen geplant einzelne Buslinien anders zu führen? Z.B. Linie 80 durch die Ergolzstrasse.
5. Wurde geprüft, ob für die beiden kommenden Fahrplanperioden Dez. 2011 bis Dez. 2013 im Bereich Liestal-Füllinsdorf-Frenkendorf Änderungen an der

Fahrplangestaltung und/oder Linienführung sinnvoll bzw. notwendig sind?

2. Rahel Bänziger: Evaluationsbericht der Sicherheitspolizei

Der Evaluationsbericht zur Optimierung der Hauptabteilungen Sicherheit und Ordnung der Polizei Basel-Landschaft (Geschäft Nr. [2011/145](#)) wurde Anfang Mai 2011 veröffentlicht. Statt nach einem Jahr, erschien dieser erst nach 18 Monaten nach Genehmigung der Vorlage durch den Landrat im Januar 2009.

Wenig später konnte man den Medien entnehmen, dass grössere personelle Probleme Rochaden in den Hauptabteilungen Sicherheit und Ordnung nötig machten und der Chef persönlich intervenieren musste. Grund des Eingreifens sei die Tatsache, dass die Chefs der Bereiche Ost und West, sowie derjenige der zentralen Planung nicht am gleichen Strick gezogen hätten. Im Evaluationsbericht der Sicherheitspolizei sind diese Probleme mit keiner Silbe erwähnt.

Fragen:

1. Weshalb erschien der Bericht erst nach 18 statt der geplanten 12 Monate? (der Bericht des Polizeikommandanten trägt das Datum 21.12.2010)
2. Weshalb ist im Bericht des Regierungsrates nichts von den später publik gewordenen personellen Problemen erwähnt?
3. Seit wann war die Sicherheitsdirektion über diese Probleme informiert? Weshalb wurde nicht eher gehandelt?

Landeskanzlei Basel-Landschaft